

**Hier noch einige allgemeine Tipps, wie
Sie als Eltern
die Entwicklung Ihrer Kinder
unterstützen können:**

- ❖ Genießen Sie die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind verbringen.
- ❖ Bestärken Sie Ihr Kind in seiner natürlichen Neugierde.
- ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind Gesellschaftsspiele, Würfelspiele, Puzzle oder Memory.
- ❖ Hören Sie Ihrem Kind zu und beantworten Sie seine Fragen - nehmen Sie Ihr Kind ernst.
- ❖ Ermutigen Sie Ihr Kind zu selbstständigem Handeln.
- ❖ Ein geregelter Tagesablauf ist wichtig: Kinder brauchen klare Regeln.
- ❖ Seien Sie konsequent in Ihrer Erziehung: Ein „Nein“ sollte ein Nein bleiben.
- ❖ Schenken Sie Ihrem Kind Lob und Anerkennung.

**WIR FREUEN UNS
AUF EINE GUTE
ZUSAMMENARBEIT!**



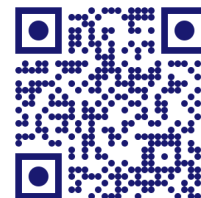
Das Kollegium der Grundschule Wachtum

**GRUNDSCHULE
WACHTUM**



Hauptstraße 6, 49624 Wachtum
z. Zt. Gelbrink 1,
Gelbrinkschule
49624 Lönigen

Telefon: 05432 - 5955751
Email: verwaltung@gs-wachtum.de



**STARTKLAR
FÜR DIE SCHULE!**

WAS BEDEUTET DAS?

Ein Leitfaden
der Kindergärten und Grundschulen
in der Stadtgemeinde Lönigen

Liebe Eltern,

wir freuen uns darauf, dass Sie und Ihr Kind bald zur Schulgemeinschaft der Grundschule Wachtum gehören.

Einen guten Start ins Leben, vielfältige Anregungen zum Lernen und eine erfolgreiche Zeit in der Schule, das wünschen sich alle Eltern für ihr Kind. Damit dieser Start gut gelingt, können Sie Ihr Kind unterstützen.

MOTORISCHE ENTWICKLUNG:

- Malen Sie mit Ihrem Kind und lassen es kneten, schneiden, basteln, falten und bauen.
- Spielen Sie draußen Ballspiele und lassen Ihr Kind klettern und balancieren.
- Nehmen Sie sich die Zeit und lassen Ihr Kind selbstständig die Schleife binden, Knöpfe öffnen, Reißverschlüsse schließen. Es sollte sich auch alleine an- und ausziehen können.



EMOTIONAL – SOZIALE ENTWICKLUNG

- Vertrauen Sie Ihrem Kind. Es kann bereits kleine Aufträge alleine ausführen (z. B. einen Tisch decken).
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind längere Zeit auf eine Sache, z. B. ein Spiel, konzentriert.
- Ihr Kind sollte Kritik und Enttäuschungen aushalten können, z. B. ein Spiel verlieren.
- Ihr Kind sollte Regeln akzeptieren können, z. B. Spielregeln.
- Ihr Kind sollte warten können, bis es an der Reihe ist und Umgangsformen kennen und einhalten.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Ordnung halten kann, z. B. ein Spiel wieder zurückräumt. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei.

SPRACHLICHE ENTWICKLUNG

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind in ganzen Sätzen spricht.
- Singen Sie mit Ihrem Kind, üben Sie Reimspiele oder Zungenbrecher.
- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig Geschichten (z. B. Bilderbücher) vor und lassen Sie sich diese von Ihrem Kind erzählen.
- Achten Sie auf einen altersangemessenen Medienkonsum Ihres Kindes (Fernsehen, Computer etc.).

